

Sturz an der Vorderachse ausmitteln

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Meßgeräte sowie Hilfsmittel

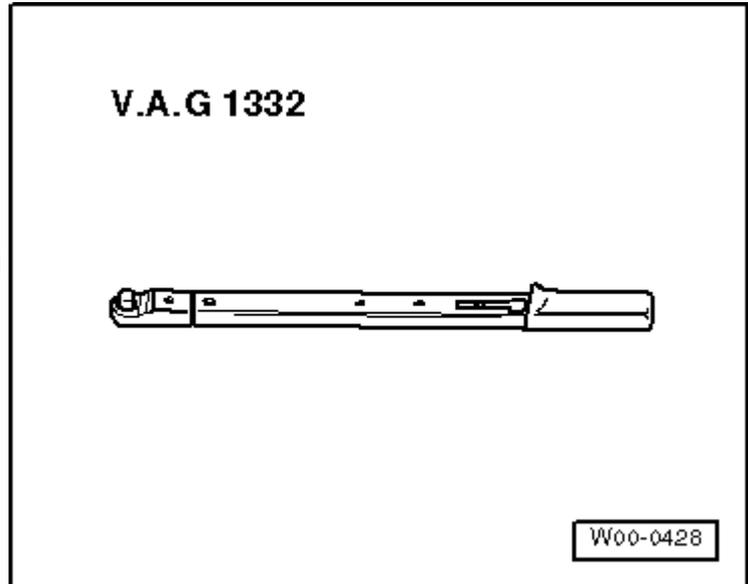
- ◆ Drehmomentschlüssel -V.A.G 1332-

Der Sturz kann nicht eingestellt werden!

Durch Verschieben des Aggregateträgers ist es möglich, den Sturz innerhalb des Toleranzbereiches gleichmäßig auszumitteln.

Das Verschieben des Aggregateträgers ist nur nach links oder rechts zulässig, auf keinen Fall in oder entgegen der Fahrtrichtung!

- Geräuschdämpfung ausbauen → **Rep.-Gr.66.**



- Schrauben -1- bis -4- für die Aggregateträgerbefestigung an Karosserie lösen.

Die Einstellmöglichkeit für den Sturz wird durch die Toleranzen in den Bohrungen des Aggregateträgers begrenzt. Wird durch Verschieben des Aggregateträgers der Sollwert nicht erreicht, müssen dieser und der Aufbau geprüft werden.

- Durch Verschieben des Aggregateträgers kann nun der Sollwert für den Sturz eingestellt werden.
- Aggregateträger mit neuen Schrauben an Karosserie mit dem Weiterdrehwinkel festschrauben → **Kapitel.**

Nach dem Verschieben des Aggregateträgers/Lenkgetriebes muss der Freigang zwischen dem Kreuzgelenk der Lenksäule und dem Ausschnitt der Wasserkasten-Stirnwand geprüft werden.

- Fußbodenbelag etwas nach hinten klappen.

Es muss jetzt mindestens ein umlaufender Freiraum von 5 mm zwischen dem Kreuzgelenk -1- und dem Ausschnitt der Wasserkasten-Stirnwand -2- vorhanden sein.

